

Pressemitteilung

## Wirtschaftsministerin Dr. Hoffmeister-Kraut zu Besuch bei der innovativen Fa. Spiraltec GmbH in Sachsenheim

**Am 25.01.2024 durfte der Geschäftsführer und Inhaber der Spiraltec GmbH Herr Holger P. Härter, früherer stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Porsche SE/AG, die Wirtschaftsministerin von Baden-Württemberg Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut bei sich im Haus willkommen heißen und sich über politische Rahmenbedingungen sowie die Zukunft von technologischen Innovationen in Baden-Württemberg austauschen.**

Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut besucht, so oft es ihr möglich ist, Unternehmen, um sich aus erster Hand über die wirtschaftliche Lage in Baden-Württemberg zu informieren. Die Fa. Spiraltec GmbH wurde als ein hochinnovatives KMU im Bereich der Umwelttechnologien für einen Besuch ausgewählt.

"Baden-Württemberg hat einen Spitzenplatz im Bereich der Umwelttechnologien. Um diesen zu sichern und weiter auszubauen, braucht es neben großen etablierten Unternehmen auch hochinnovative kleine Unternehmen, die mit neuen Produkten Märkte erschließen. Für diese Unternehmen wollen wir die bestmöglichen politischen Rahmenbedingungen bereitstellen", erläuterte Ministerin Hoffmeister-Kraut.

Nach einem Einführungsvortrag vom Geschäftsführer und Inhaber der Spiraltec GmbH, Holger P. Härter, bei dem die Spiraltec GmbH kurz vorgestellt wurde, folgte ein Rundgang durch die Produktions-, Labor- und Testbereiche der Spiraltec GmbH.



Das Bild zeigt Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut und Holger P. Härter vor einer Anlage zur Säure- und Laugenrückgewinnung der Spiraltec GmbH

"Die Spiraltec GmbH will mit ihren weltweit geschützten und einzigartigen Produkten dazu beitragen, zukünftig abwasserfreie Produktionsprozesse auf der ganzen Welt zu ermöglichen. Unsere Spiralwickelmodule, die einen Gegenstrombetrieb von Fluiden ermöglichen, werden hierbei zur Wertstoffrückgewinnung von Metallen, Säuren und Laugen eingesetzt. Zudem haben wir auch ein neuartiges Anlagendesign zur Schadstoffabtrennung aus dem Abwasser entwickelt, mit dem beispielsweise Schwermetalle, Farbstoffe oder andere Organik ausgefällt werden können", so Holger P. Härter im Zuge des Gesprächs.

Die Ministerin zeigte sich von den vorgestellten Produkten und den weiteren Innovationen der Spiraltec GmbH sehr beeindruckt.

"Es ist beeindruckend zu sehen, welche innovativen Prozesse in den Hallen der Spiraltec GmbH entwickelt wurden, um einen nachhaltigeren Umgang mit Abwasser zu ermöglichen. Es sieht vielversprechend aus, wie weit die Technologie gekommen ist und mit welchen namhaften Firmen die Spiraltec in einzelnen Projekten zusammenarbeitet. Ich freue mich darauf, in den nächsten Jahren noch viel Positives von der Firma Spiraltec hören zu dürfen", so die Ministerin.

Beim abschließenden Gespräch wurden die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für kleine Technologieunternehmen in Baden-Württemberg diskutiert. Der Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg hält viele positiven Chancen für kleinere KMU's bereit und muss trotz mancher Widrigkeit in den letzten Monaten weiter attraktiv bleiben. Es wurde vereinbart, dass man in Kontakt bleibt und einen engen Informationsaustausch anstrebt.

Über die Spiraltec GmbH:

Der Spiraltec GmbH ist es als erstes Unternehmen weltweit gelungen, gewickelte Membranmodule für das Membrantrennverfahren der Diffusionsdialyse zu entwickeln und dabei das Gegenstromprinzip zu realisieren. Dieses umweltfreundliche, patentierte Verfahren der Dialyse findet seinen Einsatz z.B. bei der Ausschleusung von Metallen und bei der Rückgewinnung von freien Säuren oder freien Laugen aus verbrauchten Behandlungsbädern. Als Industrien für einen Einsatz dieser Module können exemplarisch die Oberflächentechnik, die Leiterplattenindustrie und die Halbleiterindustrie genannt werden. Im Jahr 2024 wird die Spiraltec GmbH einen Kunststoffwärmetauscher in einem patentierten Spiralaufbau auf den Markt bringen. Kurz vor der Markteinführung steht auch eine neu entwickelte Anlage zur Elektrokoagulation mit der ersten spiralförmigen Elektrode zur Beseitigung von Verunreinigungen und Schadstoffen aus wässrigen Lösungen. In der Entwicklung befinden sich weitere Produkte wie Redoxflowbatterie (Patent erteilt), Membranbefeuchter für die Brennstoffzelle (Patent in der Anmeldung), Verfahren zur CO<sub>2</sub>-freien Herstellung von Eisen (Patent in der Anmeldung)....u.v.m..

Spiraltec GmbH  
Heinzenberger Weg 34  
74343 Sachsenheim  
[www.spiraltecgbh.de](http://www.spiraltecgbh.de)